

Beschreibung der Mittel zur Einhaltung der Konformität und deren Entwurfsspezifikationen

Das vorliegende Dokument beschreibt die Mittel zur Herstellung der ProVirol 100 FFP2 Atemschutzmaske.

Firma: Osvirol GmbH, Eppelheimer Str.14, 69115 Heidelberg, Deutschland

Produktmodell: ProVirol 100

Produktbeschreibung: FFP2 Atemschutzmaske

stimmt mit den Bestimmungen der folgenden europäischen Verordnung und/ oder Richtlinien überein.

Verordnung über persönliche Schutzausrüstung (PSA)

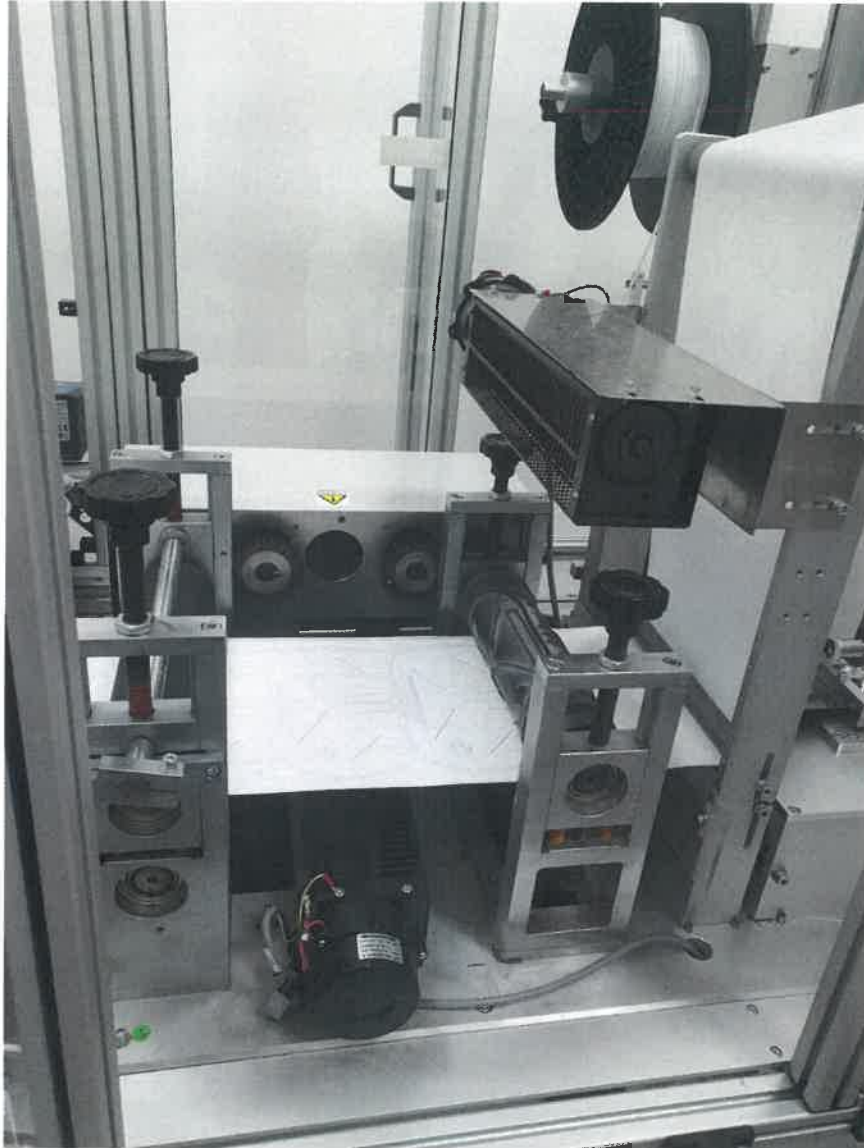
Das Modell entspricht den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/425, einschließlich der Erfüllung der geltenden grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen gemäß Anhang II, und der nationalen Norm zur Umsetzung der harmonisierten europäischen Standardnorm:

EN 149:2001+A1:2009

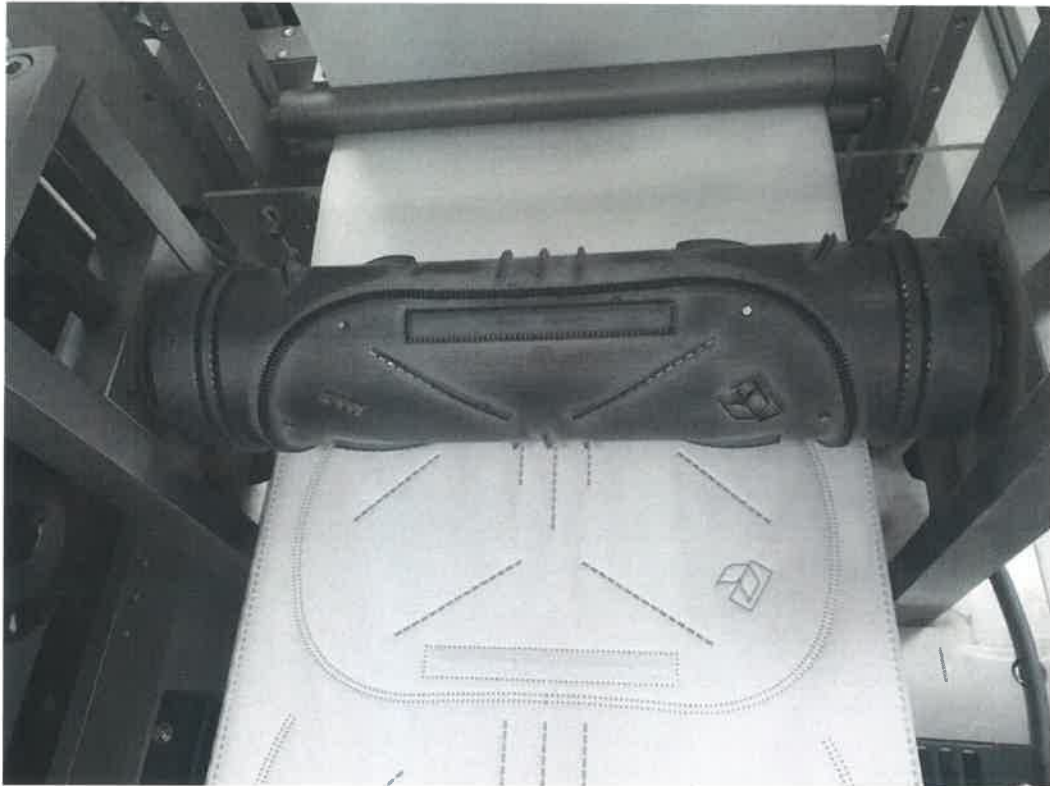
Beschreibung der Mittel:

1. Sicherstellung der Qualität der Materialien durch Eingangskontrolle
2. Sicherstellung der eingesetzten Materialien, welche 1:1 aus der technischen Zeichnung ProVirol 100 übernommen werden
3. Einsetzen der Materialien in die Maschinen (Es gibt 2 Maschinen, welche die ProVirol 100 fertigen)
4. Inbetriebnahme der Fertigungsstraße

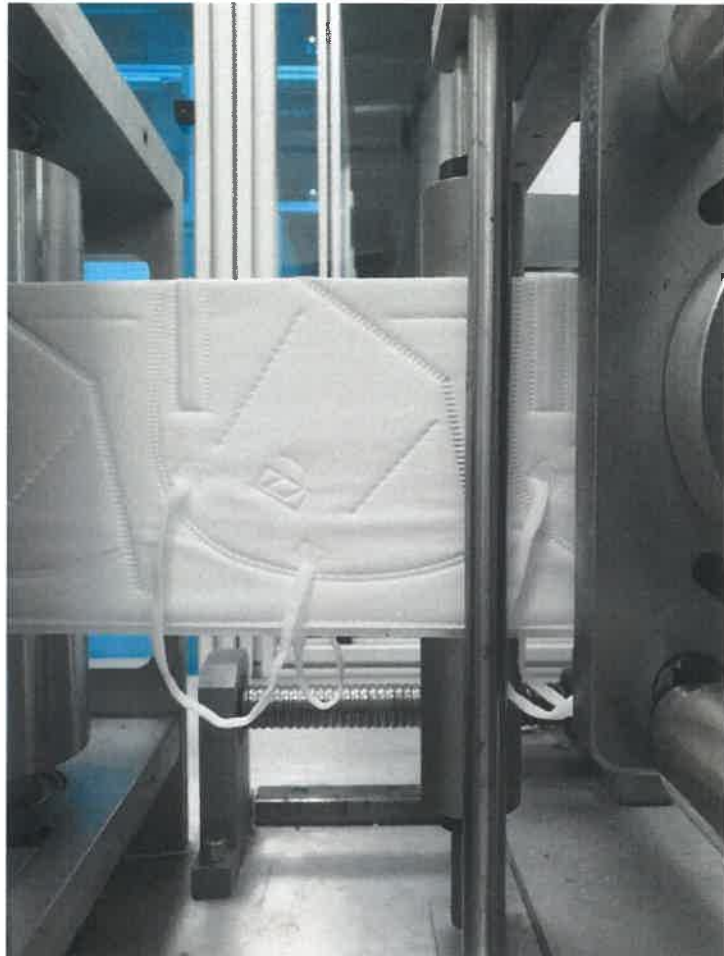
5. Der Nasenbügel wird in die Maske eingeschoben



6. Die verschiedenen Vliessschichten werden übereinander gelegt. Durch die Prägewalze wird die Maske zusammengepresst und das Logo zur Wiedererkennung eingepägt.



7. Die Ohrbänder werden per Ultraschallverschweißung, wie auf der technischen Zeichnung ProVirol 100 dargestellt, angebracht.



8. Die Maske wird zu Ihrer endgültigen Form gestanzt (Die Stanze ist die Walze in Orange)



9. Das QM gewährleistet das jede Maske den Anforderungen nach EN 149:2001+A1:2009 entspricht
10. Fehlerhafte Masken werden aussortiert und recycelt
11. Die Masken werden gestempelt und verpackt mit den Anforderungen nach EN 149:2001+A1:2009

Unterschrieben von: Peter Oswald

Geschäftsführer
Osvirol GmbH

Heidelberg, den 12.07.2021

